

Hackintosh mit Z690 & 12th Gen. CPU

Beitrag von „DSM2“ vom 8. November 2021, 11:09

i9-12900K - einfach nur nice !

Beitrag von „hackmac004“ vom 8. November 2021, 12:21

NERD Obwohl ja einiges erstmal dagegen spricht, hast du dennoch mal probiert macOS mit der CPU zu installieren?

Beitrag von „DSM2“ vom 8. November 2021, 12:29

Hatte keine Probleme das ganze zum laufen zu kriegen. 40 min und die Kiste lief...

Werde vielleicht bei Gelegenheit eine kleine Anleitung für machen.

Bin ab heute Nachmittag jedoch für 5 Wochen in Dänemark und daher wird das noch dauern...

Beitrag von „hackmac004“ vom 8. November 2021, 12:36

Genial! Ich hatte gestern die Idee, die CPU auch einfach mal zu bestellen, um zu sehen, ob es praktisch vielleicht doch möglich ist.

Konntest du feststellen ob er die e-Cores mit nutzt?

Beitrag von „DSM2“ vom 8. November 2021, 12:44

Um mir alles anzuschauen hatte ich nicht die Zeit zu, hab nur einige Benchmarks laufen lassen und damit erstmal beruhigt.

Beitrag von „hackmac004“ vom 8. November 2021, 13:00

Klingt spannend und wäre interessant ein paar Erfahrungen damit von dir zu hören, wenn du Zeit dafür hast.

Beitrag von „TRON71“ vom 8. November 2021, 13:08

[Zitat von NERD](#)

Um mir alles anzuschauen hatte ich nicht die Zeit zu, hab nur einige Benchmarks laufen lassen und damit erstmal beruhigt.

Moin NERD 😊

Du hast doch sicherlich ein paar Bildschirmfotos von den Benchmarks angelegt ?

Kannst du bitte einmal ein Paar davon hier Posten ?

Interessant wäre auch :

Motherboard ?

Speicher DDR4 / DDR5 ?

Beitrag von „DSM2“ vom 9. November 2021, 01:13

Sicherlich auf dem Desktop des Computers. Der steht aber daheim und ist nicht in meinem Gepäck.

DDR5 Speicher ist nicht lieferbar... nur mal so nebenbei !

MSI Pro Z690-A

Beitrag von „TRON71“ vom 9. November 2021, 03:50

Moin Moin NERD 😊

Deine Antworten klingen für mich etwas arg entnervt, genervt und schnippisch 🙄

Ich hatte es schon mitbekommen, dass du in Richtung Dänemark bist, ein absolut schönes Land,

mein Glückwunsch.

Mein Rechner begleitet mich immer und überall mit hin, wir 2 sind unzertrennlich... 🤪

Seinen kleinen Bruder habe ich stets in Form eines iPad Pro im Rucksack dabei.

Und, auch wenn du mich jetzt eventuell erschlägst, DDR5 gab es schon im Handel

zu erwerben, der war allerdings recht schnell vergriffen, dennoch gab es ihn schon zu kaufen,

nur mal so nebenbei. 🤪

Vielleicht hattest du zu einem früheren Zeitpunkt schon rechtzeitig zugeschlagen hinsichtlich neuer

Plattform, der Gedanke dahinter ist glaube ich legitim.

Erholsame 5 Wochen und alles Gute nach Dänemark.

Beitrag von „DSM2“ vom 9. November 2021, 06:59

[TRON71](#) Alles eine Sache der Interpretation... Nicht mehr interpretieren als da steht!

War einfach nur eine nüchterne Antwort, nicht mehr und nicht weniger.

Ich habe mir da nichts vorbestellt zu, sondern aus eigenem Interesse das bestellt was grad möglich war.

Deshalb zum Beispiel ein MSI Pro Z690-A und kein Apex.

Ein Freund von mir nutzt ein ASRock Z690 Aqua OC in Kombi mit einem 12900K, ist schon beachtlich was da Stock bei rumkommt, ganz zu schweigen von Overclocking.



<https://browser.geekbench.com/v5/cpu/10849946>

Bin auf die Mobilen Varianten gespannt...

Beitrag von „TRON71“ vom 9. November 2021, 08:42

NERD

War keine Interpretation, war etwas viel wertvolleres, etwas, was nicht jeder Kopfmensch besitzt,

nennt sich Bauchgefühl.

Aber gut und wieder zurück zum Thema.

Nun, du wirst uns sicherlich in 5 - 7 Wochen mit Inhalten zum i9-12900K Hackintosh überraschen.

Für mich bleibt es angesichts deiner Reaktion im Post #703 recht ernüchternd, gleichzeitig auch

sehr spannend. Ich wünsche dir sehr, dass die Kiste mit dem Board inclusive Cpu läuft und du

sicherlich hiermit einer der Ersten überhaupt bist, wenn nicht sogar einer der wenigen im WWW

die ohne Probleme die 12' Generation innerhalb von 40 Minuten zum Leben erweckt haben

und das ganz ohne Probleme.

Skepsis ist aber erlaubt denke ich und genau da kommt wieder mein Bauchgefühl ins Spiel.

Z.b. jemand, so wie ich, mit soliden Grundkenntnissen in der IT, der sehr viel liest und

versucht auf aktuellem Stand der Dinge zu bleiben, sich doch mächtig wundert, dass es

mit dem z690+Cpu so einfach mir nichts, dir nichts funktionieren soll.

Ich finde es halt etwas oberflächlich ohne wirkliche Belege in Form von zumindest

1-2 Screenshot's " die Sache so stehen zu lassen.

Aber gut, du schreibst es halt so und ich gehe jetzt gleich los und besorge mir genau das gleiche

Board und selbige Cpu. Ich interpretiere deine vorherigen Post's auch nicht.

Es läuft und Benchmarks wurden auch schon gemacht liest sich so für mich und da bin ich wohl nicht der einzige.

Dann kann ich deinen Aussagen ja beruhigt vertrauen schenken und mein Portemonnaie noch heute schröpfen.

Auflösung gibt es in ein paar Wochen inclusive Anleitung. 👍

Beitrag von „ozw00d“ vom 9. November 2021, 09:08

[TRON71](#) der benchmark ist allerdings unter windows, nicht unter macOS durchgeführt worden.

Ich für meinen Teil warte da einfach mal ab.

Auf Gutdünken einmal alles neu zu kaufen, ist für mich kein gangbarer weg.

Nachher muss ich mich mit ner Windose begnügen 😞

Beitrag von „kaneske“ vom 9. November 2021, 10:19

Also ich glaube schon dass NERD da einen Erfolg hat. Wenn er es bestätigt, dann wird dem auch so sein.

Das sagt MEIN Bauchgefühl 😊

Dass sagt aber auch dass keine Anleitung kommen wird...

We will see...

Beitrag von „DSM2“ vom 9. November 2021, 11:37

Ich muss schon sagen das es hier wie immer recht amüsant zugeht... eigentlich nichts neues!

Als ich den Post gemacht habe, ging es mir lediglich darum meine Freude über die Performance der 12th Gen zu teilen.

Die Frage ob ich das ganze unter macOS ausprobiert habe wurde beantwortet.

Klar, habe ich auch einige Benchmarks auf schnell getestet aber aufgrund von fehlender Zeit nicht intensiv und auch keinen Bedarf gehabt irgendwelche "Erfolge" zu teilen.

Wie sich das hier gerade entwickelt gefällt mir gar nicht und erinnert mich erneut daran warum ich die Community ursprünglich "verlassen" habe.

Habe ich hier in irgendeiner Form gesagt, dass ihr die Stores stürmen sollt und euch das ganze zulegen sollt ?

Wenn ihr euch das zutraut und das Know How dafür habt von mir aus aber empfohlen habe ich es hier niemanden.

Ich wollte es mir lediglich selber beweisen, dass ich das ganze umgesetzt kriege (macOS) und deshalb habe ich in meinem Ursprünglichen Post nichts von macOS erwähnt.

Das ich das nötige Know How habe wird hier sowieso niemand anzweifeln können, der auch nur eine kleine Vorahnung darüber besitzt wer sich hinter diesem Account verbirgt.

[ozw00d](#) Ich habe im Post auch nicht gesagt das ich ein Z690 Aqua OC besitze, sondern ein Freund von mir und da ich keinen Zugriff auf meinen 12th Gen habe ich einen Benchmark run von meinem Kumpel geteilt.

Beitrag von „karacho“ vom 9. November 2021, 11:52

Viel Spaß in Dänemark Alex 👍

Beitrag von „N0b0dy“ vom 9. November 2021, 12:30

seit ihr bitte lieb zu Alex und ärgert ihn nicht, damit er das Forum nicht wieder verlässt 👍

Beitrag von „Steve“ vom 9. November 2021, 13:43

Ich find es super das du NERD mit uns deinen Erfolg geteilt hast.

Hätte den CPU und ein Z690 Board auch gern hier.

Schönen Urlaub, erhole dich gut.

Beitrag von „julian91“ vom 9. November 2021, 14:03

Hello Alex,

schön von dir zu hören und auch schön zu hören das 12th gen auch Zündet, heißt für mich werde wohl doch nicht wie geplant auf Rocketlake i7 gehen sondern eher einen i5 12th gen nehmen.

Schönen urlaub die erst mal und lass dich nicht ärgern 😊

Beitrag von „energy23“ vom 9. November 2021, 18:36

Erkennt Mac OS die Effizienzkerne?

Beitrag von „DSM2“ vom 9. November 2021, 18:44

In den 5 Minuten die ich das System unter macOS getestet habe, kann ich da aktuell nichts zu sagen.

Für mich war die Testerei mehr ne Spielerei, schauen ob ich es umsetzen kann, den Build an sich brauche ich eh nicht.

Wohin damit auch ?

Bei der Menge an Systemen die ich im Einsatz habe, brauche ich keine weitere Maschine. Würde nur verstauben aber es zeigt deutlich das Intel aufgewacht ist. Soviel jedenfalls zur Performance.

Beitrag von „Wolfe“ vom 9. November 2021, 19:25

Es heißt, dass die Effizienzkerne derzeit nur von Win11 richtig genutzt wrdden können. Da macOS mittelfristig kein intel mehr nutzen wird, sehe ich auch keine Implementierung durch Apple.

Beitrag von „julian91“ vom 9. November 2021, 19:29

notfalls abschalten , dann geht auch wieder avx512 denke die P kerne haben genügend power

Beitrag von „atl“ vom 9. November 2021, 19:30

Da Apple aber ähnliches in ihren CPUs hat, könnte es sein, dass das mit den neuen Intel-CPU's auch funktioniert. 🤔

Beitrag von „karacho“ vom 9. November 2021, 19:44

Ähnliches in den CPU's bedeutet nicht dass es gleich ist. Die ARM Technologie mit Intel Technologie zu vergleichen wäre das gleiche, wie Äpfel mit Birnen zu vergleichen (wobei Birnen noch Ähnlichkeit zu Äpfeln haben, da beides Kernobst). ARM und Intel zu vergleichen entspricht wohl eher Äpfeln mit Pflaumen oder Pfirsichen zu vergleichen (ist auch beides Obst, aber einmal Kernobst und das andere Steinobst). *SCNR*

Beitrag von „apfel-baum“ vom 9. November 2021, 19:47

ich nehme eine erdbeere, diese nussfrucht 😊

lg 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 9. November 2021, 20:01

AVX512 können die CPUs sowieso. [julian91](#)

Jedenfalls wurde mir das von meinem Kollegen bestätigt

Beitrag von „karacho“ vom 9. November 2021, 20:01

Astrein...die Erdbeere nähme ich dann auch zweimal. Mein Frauchen soll ja auch net leer ausgehen, obwohl Nüsse nicht so ihr Ding sind. 🍓

Beitrag von „Aluveitie“ vom 9. November 2021, 20:08

Windows 10 funktioniert ja überraschenderweise auch sehr gut mit Alder Lake, Unterstützung ist also eher überbewertet worden.

Beitrag von „LetsGo“ vom 9. November 2021, 20:08

Laut dem [Video](#) von der8bauer muss man jedoch die E-Cores im BIOS deaktivieren, um AVX512 nutzen zu können.

Beitrag von „julian91“ vom 9. November 2021, 20:59

[Zitat von NERD](#)

AVX512 können die CPUs sowieso. julian91

jo aber wohl nur die P Kerne und E kerne nicht ...

oder hast du da noch andere infos ?

Beitrag von „kaneske“ vom 9. November 2021, 21:30

Wenn er nen 3647 ohne Thunderbolt Header

mit Maple Ridge (patched) zum Laufen bekommt...dann auch nen 12th Gen.

Wie in Summe ist die interessante Frage.

Mit dieser Generation fangen aber IMHO die Kompromisse an, bei denen man einige Features aus den CPUs in Verzicht nehmen muss.

Die Power Cores werden schnöde X86 sein und damit die Befehle verstehen wenn sie ganz vorne in der Reihe stehen.

Die Atoms deaktivieren und damit die Hauptkerne übernehmen lassen...könnte ich mir vorstellen, als Ansatz.

Aber wer weiß was man an Verbiegungen an ACPI und oder Devices vornehmen muss um da an ner KP vorbei zu kommen...

Spannend auf jeden Fall, ich les mal weiter mit

Beitrag von „Aluveitie“ vom 9. November 2021, 21:55

[kaneske](#) SMT deaktivieren würde wohl weniger Performance kosten als E Kerne deaktivieren. Die Frage ist wie Power Management damit zurecht kommt. Unter AMD funktioniert das ganz gut ohne MacOS support da die CPUs PM in Hardware mitbringen.

Beitrag von „atl“ vom 9. November 2021, 22:11

[Zitat von karacho](#)

Ähnliches in den CPU's bedeutet nicht dass es gleich ist.

Das ist mir wohl bewußt. Aber ich gehe davon aus, dass Apple die Intel-CPU's der 12.

Generation schon längst in ihren Laboren hat. Deshalb denke ich, dass sie auch die Geschichte mit den Effizienz-Kernen unter Intel können. Genauso, wie Mac OS X damals auf Intel-Systemen lief, als offiziell nur PowerPC unterstützt wurde, werden sie momentan macOS sowohl unter Intel - auch den neuesten - als auch unter ARM laufen haben. Und die Anpassung auf die 12. Generation Intel-Chips wird nicht so aufwendig sein, weshalb ich vermuten würde, sie haben das bereits - mindestens um vergleichen zu können. Die Frage ist, ob diese Unterstützung jemals das UFO verlassen wird. 🤔

Beitrag von „Aluveitie“ vom 9. November 2021, 22:30

MacOS lief damals auf Intel, weil NextStep schon auf Intel lief und Apple mindestens die Absicht zum Wechsel hatte.

Eher unwahrscheinlich, dass Apple jetzt noch Zeit investiert um mit neuen Intel CPUs zu testen. Die Umstellung ist ja schon halb abgeschlossen und es wird immer unwahrscheinlicher, dass noch neue Intel Macs kommen werden.

Beitrag von „atl“ vom 9. November 2021, 23:17

Unwahrscheinlich... mag sein. Aber ähnlich sieht es mit dem Support für die AMD RX 6600 XT aus. Sofern kein weiterer Intel Mac mehr erscheint würde sie nur für den Mac Pro Sinn machen. Doch dort gibt es ja in dieser Leistungsklasse schon die RX 5700 XT!?

Letztlich ist alles Spekulation und nur Apple weiß wofür sie ihre Zeit investieren. 😊 Lassen wir uns überraschen. 😊

Beitrag von „Aluveitie“ vom 10. November 2021, 06:14

Die 5700 XT wurde auch mit TSMC 7nm produziert. Gut möglich, dass AMD die Produktion zugunsten von Navi 23 aufgegeben hat und daher auch Apple umsteigen muss.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 10. November 2021, 08:32

Cool. Wie sich Performance und Efficiency Cores verhalten würde mich auch interessieren.

Und eine Config, um die Quirks zur Sammlung hinzuzufügen: https://github.com/5T33Z0/OC-L...lated/tree/main/08_Quirks

Musst du eine Fake CPU ID verwenden, damit er läuft?

Beitrag von „mhaeuser“ vom 10. November 2021, 08:43

Warum sollte es denn nicht einfach booten? Intel weiß, wie man Hardware abwärtskompatibel macht - machen die schon länger, als manche hier alt sind. 😊

Was natürlich nicht funktioniert ist der Software-Teil des Scheduling zwischen P- und E-Cores, und das wird Apple auch niemals nachrüsten. Wie sich macOS da verhält, muss man wohl austesten.

Beitrag von „apfelnico“ vom 10. November 2021, 08:44

Wie immer, kurz und knackig! [mhaeuser](#) 😊

Beitrag von „Aluveitie“ vom 10. November 2021, 08:59

[Zitat von 5T33Z0](#)

Und eine Config, um die Quirks zur Sammlung hinzuzufügen:
https://github.com/5T33Z0/OC-L...lated/tree/main/08_Quirks

Zu AMD noch anzumerken:

- SetupVirtualMap kann seit längerem auch auf neueren BIOS aktiviert werden, wurde in OC gefixt
- XhciPortLimit sollte immer deaktiviert bleiben, wird auf AMD nicht benötigt da alle Systeme min 2-3 USB Controller mit je max 10 ports haben.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 10. November 2021, 09:09

[Aluveitie](#) Thx. Werde es ergänzen. Hab keine AMD CPU, deswegen bin ich da nicht firm.

Beitrag von „apfelnico“ vom 10. November 2021, 09:16

[Zitat von Aluveitie](#)

SetupVirtualMap kann seit längerem auch auf neueren BIOS aktiviert werden, wurde in OC gefixt

Du meinst den Quirk aktivieren? Ich dachte, dieser Quirk ist eh nur ein "Problemlöser", falls "frühe Bootfehler" ...

Beitrag von „Aluveitie“ vom 10. November 2021, 09:41

[apfelnico](#) Laut OC Doku ja, aber der Default ist true und mit einem aktuellen OC muss er nicht zwingend deaktiviert werden.

Beitrag von „hackmac004“ vom 10. November 2021, 15:53

Wenn Win 10 wie macOS die e-cores nicht nutzen kann, ist das performancemäßig eventuell kein großer Unterschied zu Win 11 wie man hier in dem Video sehen kann. Win 10 hat da sogar manchmal die Nase leicht vorne was sich durch die nächsten Updates für Win 11 vielleicht noch verändert.

<https://www.youtube.com/watch?v=XBFTSej-yIs>

Wäre nur Schade, wenn man die extra cores nicht nutzen kann, was für audio plugins eine feine Sache wäre.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 10. November 2021, 16:08

[hackmac004](#) Windows 10 kann die E-Cores nutzen. Was Windows 10 nicht kann, ist intelligent Threads schedulen, also leichte Hintergrundtasks auf die E-Cores statt P-Cores zu verteilen.

Das scheint erstmal keinen signifikanten Performance Nachteil zu sein, dürfte aber sicher etwas an der Effizienz der CPU kratzen.

Beitrag von „hackmac004“ vom 10. November 2021, 16:14

Ah okay, dann versteh ich jetzt den und Unterschied besser und somit hinkt der Vergleich.

Beitrag von „EdD1024“ vom 11. November 2021, 17:39

Also als Indikator reicht mir persönlich die Aussage von NERD. Es ist nicht so, dass ich gerade dabei wäre, damit ein Hack aufzubauen. Wie gut und sinnvoll das ganze dann unter macOS

läuft, wird die Zeit ja noch zeigen. Ich denke nicht besonders.

Klar ist auch, diese CPU muss abwärtskompatibel sein, sonst kann man die Software, die man braucht, um auf archiviertes Zeug zuzugreifen nicht mehr einsetzen. Dann könnte man sich die Archivierung ja auch sparen. Und das kann nicht sein.

Soviel ist aber aus diversen Vorstellungen rüber gekommen, die Effizienzkerne helfen der CPU, Energie zu sparen. Werden die Tasks nicht sinnvoll verteilt, kann die CPU nicht so wie vorgesehen ihr Potential ausschöpfen. Gilt aktuell für alles \neq Win11. Aber mal ehrlich, so what!

Beitrag von „TheWachowski“ vom 11. November 2021, 18:01

Hm...würde das aber nicht im Umkehrschluss bedeuten, dass wenn die e-Cores wie normale angeprochen werden, sprich, das System denkt einen (fast) vollwertigen 16-Kerner vor sich zu haben, Anwendungen, die tatsächlich mit vielen Kernen skalieren davon profitieren?

Ich meine das so:

Ein NLE nutzt unter Windows 11 die 8 P-Cores und 16 Threads. Da Windows 10 nicht den passenden Scheduler hat, nutzt dasselbe NLE hier plötzlich alle 16 Kerne und 24 Threads. Die 8 zusätzlichen Cores/Threads bringen zwar keine Verdoppelung der Leistung, aber dennoch einen Schub.

Zusammengefasst:

Könnte es für jemanden, der sich weniger für die Stromersparnis als eher für die Leistung interessiert sogar so herum von Vorteil sein, oder denke ich falsch?

Beitrag von „EdD1024“ vom 11. November 2021, 18:03

Die physikalische Grenze ist vermutlich die Abwärme. Vielleicht gut gekühlt?

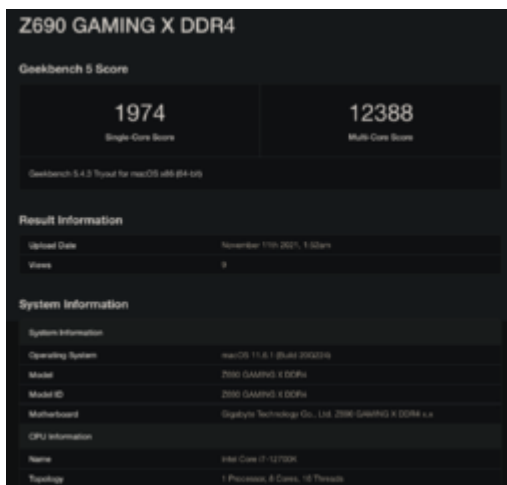
Beitrag von „hackmac004“ vom 11. November 2021, 18:03

Die ersten Geekbench scores für macOS sind draußen.

für i5 12600k



und für i7 12700k



Das sieht man deutlich das nur die P-cores genutzt werden.

Beitrag von „TheWachowski“ vom 11. November 2021, 18:07

Interessant. Ich habe wahrlich keine Wunder erwartet, aber dass der 12700K gleich auf und sogar ein wenig unter meinem 9900er liegt, ist doch etwas ernüchternd.

[EdD1024](#)

Bin gespannt ob das mal einer testet. Falls meine Theorie sich (signifikant) bewahrheiten sollte, könnte das tatsächlich ein Grund für Patches sein, die den Scheduler ganz bewusst aushebeln.

Beitrag von „EdD1024“ vom 11. November 2021, 18:09

[Zitat von TheWachowski](#)

Interessant. Ich habe wahrlich keine Wunder erwartet, aber dass der 12700K gleich auf

und sogar ein wenig unter meinem 9900er liegt, ist doch etwas ernüchternd.

Ja, aber bei welchem Stromverbrauch?

Meine Vermutung ist, dass Intel unbedingt in die gleiche Klasse wie AMD und Apple bzgl. Effizienz wollte. Es wird ihnen teils angekreidet, anstatt das Leistungspotential der CPU zu bewerben, letztenendes ein seltsamer Vergleich in die Medien gedrückt wird. Sieht man wie nahe leistungsmäßig 9900er und 12700 sind, scheint es Intels einziger Argument zu sein: gleiche oder leicht bessere Leistung bei 150W weniger Abwärme.

Beitrag von „hackmac004“ vom 11. November 2021, 18:15

Ein anderer Vorteil ist die bessere single Core Leistung.

Beitrag von „TheWachowski“ vom 11. November 2021, 18:17

[EdD1024](#)

Wir reden doch gerade davon, dass im Geekbench Test höchstwahrscheinlich nur die P-Cores genutzt werden. Sind diese wirklich bereits alleine so viel stromsparender als die der 9th gen?

[hackmac004](#)

Wenn ich mir meinen Geekbench Score angucke, erkenne ich da keine höhere Single Core Leistung.

Edit:

Vergesst meine vorangegangenen Aussagen hinsichtlich "ähnlicher Leistung" und "keine höhere Single Core Leistung". In meinem Kopf hatten sich völlig falsche Geekbench Ergebnisse eingebrannt, die von allem stammen, aber nicht von meinem System. Also, Kommando zurück: natürlich ist 12th gen schneller.



Beitrag von „Aluveitie“ vom 11. November 2021, 18:26

Intel hätte es gar nicht nötig gehabt die Leistung so weit raufzuschrauben. Performance per Watt fällt ab 150W schnell ab. Mit 180W Limit ist der 12900K nur wenig langsamer als mit 240W.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 11. November 2021, 19:38

Zitat von TheWachowski

Vergesst meine vorangegangenen Aussagen hinsichtlich "ähnlicher Leistung" und "keine höhere Single Core Leistung". In meinem Kopf hatten sich völlig falsche Geekbench Ergebnisse eingebrannt, die von allem stammen, aber nicht von meinem System. Also, Kommando zurück: natürlich ist 12th gen schneller.

Das wollte ich wohl meinen, mit dem Wert würdest du auf Platz 12 bei HWBot liegen noch vor einen 5800X auf Trockeneis.

Zitat von Aluveitie

Intel hätte es gar nicht nötig gehabt die Leistung so weit raufzuschrauben. Performance per Watt fällt ab 150W schnell ab. Mit 180W Limit ist der 12900K nur wenig langsamer als mit 240W.

igorsLAB hat es doch in seinen Videos gezeigt, das wenn man den PL auf 125 Watt setzt Alder Lake immer noch sehr gute Leistungen erzielt bei weniger Energie.

Das hatte ja Intel versprochen Effizienz, das können die CPUs ja auch wenn man sie im Bios

richtig einstellt, das hätte auch der Aufhänger bei Intel sein können, haben sie aber nicht, sie wollten auf biegen und brechen die beste Gaming CPU sein.

Beitrag von „DSM2“ vom 12. November 2021, 09:47

[Zitat von 5T33Z0](#)

Musst du eine Fake CPU ID verwenden, damit er läuft?

CpuId1Data	Daten	16 Bytes: 55060A00 00000000 00000000 00000000
CpuId1Mask	Daten	16 Bytes: FFFFFFFF 00000000 00000000 00000000

Beitrag von „hackmac004“ vom 11. Dezember 2021, 10:56

Ich finde es mal wieder erstaunlich was die OC community in so kurzer Zeit erreicht hat. Mittlerweile ist es möglich alle Cores + HT der 12th Gen zu nutzen 🤖

Die CpuTopologySync.kext braucht es nicht mehr seit einem der letzten commits. Das erledigt jetzt der Quirk *ProvideCurrentCpuInfo* und zwar sogar noch besser, da vorher nur die Hälfte der E-cores liefen mit der Kext.

```
17: ProvideCurrentCpuInfo
Type: plist boolean
Fallback: false
Requirement: 10.4 (10.14)
Description: Provides current CPU info to the kernel.
This quirk currently works differently depending on the CPU:


- For Microsoft Hyper-V, it provides the correct TSC and FSRH values to the kernel, as well as disables CPU topology validation.
      Note: These patches currently target Microsoft Hyper-V and may need to be extended for other purposes (10.8+).
- For Intel CPUs it adds support for asymmetrical SMP systems (e.g. Intel Alder Lake) by patching core count to thread count along with the supplemental required changes (10.14+).

```

Die Leistung ist auch stark (schätze mit overclocking).



iMacPro1,1	
Geekbench 5 Score	
2036 Single-Core Score	19147 Multi-Core Score
Geekbench 5.4.1 Test for macOS 10.15 (64-bit)	
Result Information	
Upload Date	December 10th 2021, 1:43pm
Views	1
System Information	
System Information	
Operating System	macOS 12.1 (Beta 21D20)
Model	iMacPro1,1
Model ID	iMacPro1,1
Hardware Board	AppleHem-Mac-70482C98-6222204- iMacPro1,1
CPU Information	
Name	Intel Core i9-10900X
Topology	8 Processors, 24 Cores
Base Frequency	3.70 GHz
L1 Instruction Cache	32.0 KB x 12
L1 Data Cache	48.0 KB x 12

Beitrag von „julian91“ vom 11. Dezember 2021, 11:09

Das klingt doch sehr gut !
Also doch mal auf den i5 und board sparen :D

Beitrag von „Aluveitie“ vom 11. Dezember 2021, 11:10

[Zitat von hackmac004](#)

Das erledigt jetzt der Quirk *ProvideCurrentCpuInfo* und zwar sogar noch besser, da vorher nur die Hälfte der E-cores liefen mit der Kext.

So wie ich das verstanden haben liefen alle E-cores, einfach wurden die 8 E-Cores dann 4 E-Cores mit HT interpretiert, aber standen trotzdem 8 E-Core Threads zur Verfügung.

Beitrag von „hackmac004“ vom 11. Dezember 2021, 11:31

Soweit ich das mitbekommen habe gab es da verschiedene Zwischenschritte. Erst wenn man

HT deaktiviert, konnte man P- und E-cores nutzen, mit aktiviertem HT keine E-cores. Mit Hilfe der Kext dann auch noch die Hälfte der E-cores + HT, wegen der Asymmetrie des CPU counts. Und jetzt mit Hilfe des Quirks läuft alles.

Und es wird daran ja auch noch weiterentwickelt wie es aussieht.

Den i5 finde ich auch interessant, da er den i9 11900k in die Tasche steckt bei weniger Hitzeentwicklung. Mal schauen ob die Boardpreise sich irgendwann runterpegeln und ob es mehr Auswahl im mATX Bereich gibt.

Beitrag von „julian91“ vom 11. Dezember 2021, 11:33

i5 ist ja laut mehreren Benchs beim Ryzen 7 5800X anzusiedeln und das für'n günstigen Preis, daher für mich sehr interessant 😊

Beitrag von „icecloud“ vom 11. Dezember 2021, 12:00

Interessiert bin auch ich an Alderlake.

Was mich bisher abhält sind z.B. die Berichte aus Igor's Lab über Sockelprobleme, sich wölbende CPUs beim Einsetzen und die Empfehlung nur Kühlsysteme mit massiver und verschraubter Backplate bei Alderlake zu verwenden.

Die RAM-Auswahl scheint auch ein Problem zu sein bei DDR4-Boards.

Ich warte deshalb lieber noch etwas ab, obwohl die Performance einen schon reizt.

Beitrag von „julian91“ vom 11. Dezember 2021, 12:07

Ich hab bisher schon 2 Systeme gebaut mit Freunden, einmal mit i5 und einmal mit i9 ... beide hatten allerdings eine AIO und RAM-technisch fahren wir 4000er DDR4

Beitrag von „icecloud“ vom 11. Dezember 2021, 12:12

Danke für die nette Nachricht.

Plane derzeit im neuen Jahr auch so ein System zu bauen.

Vielleicht könntest du, bei Gelegenheit, mal posten welche Board/Ramkombinationen ihr verwendet habt.

Vielen Dank im Voraus.

Beitrag von „Arstidir“ vom 11. Dezember 2021, 12:15

Sehr interessant! Würde meinen i7 6700K im kommenden Jahr auch gern mal ersetzen.

Gibt es auch irgendwo Erfolgsmeldungen mit DDR5 Ram, oder ist das einfach nicht möglich ohne Hilfe von Apple?

Beitrag von „ozw00d“ vom 11. Dezember 2021, 12:20

[hackmac004](#) gilt das mit dem Quirk *ProvideCurrentCpuInfo* nur für die 12th gen oder für alle?

Beitrag von „hackmac004“ vom 11. Dezember 2021, 12:39

[ozw00d](#) Wie meinst du das? Ich hab den Quirk mit 076 auf Yes stehen, funktioniert, aber ich glaub so richtig bringen tut der erst was ab 0.7.7n für die 12th Gen. Was er für anderen CPU Gens bringen soll weiß ich nicht.

Beitrag von „DSM2“ vom 11. Dezember 2021, 13:27

Ist wirklich eine krasse Entwicklung die da stattgefunden hat. Die 12th Gen kann einfach mal mit dem MacPro2019 konkurrieren.

Beitrag von „julian91“ vom 11. Dezember 2021, 16:13

[Zitat von icecloud](#)

Vielleicht könntest du, bei Gelegenheit, mal posten welche Board/Ramkombinationen ihr verwendet habt.

Sind reine Windows Maschinen daher kann ich dir nicht sagen ob die boards mit MacOS sauber rennen 😊

Gigabyte Gaming X DDR4 Z690 waren das , und RAM waren die Mushkin Redline Lumina DDR4 4000

Beitrag von „icecloud“ vom 11. Dezember 2021, 16:22

Vielen Dank für die Info.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 11. Dezember 2021, 17:09

Ab 4000MHz kannst du eigentlich alle üblichen verdächtigen nehmen Kingston, G.Skill und Crucial, die laufen auf jeden Fall.

Beitrag von „EdD1024“ vom 20. Dezember 2021, 09:58

[Zitat von NERD](#)

Ist wirklich eine krasse Entwicklung die da stattgefunden hat. Die 12th Gen kann einfach mal mit dem MacPro2019 konkurrieren.



Der ist gut!

Beitrag von „DSM2“ vom 20. Dezember 2021, 20:10

Versteh grad den Witz nicht... hab 3 MacPro 2019 stehen und kann daher denke ich gut vergleichen...

Beitrag von „Aluveitie“ vom 21. Dezember 2021, 12:50

[Zitat von Aluveitie](#)

[kaneske](#) SMT deaktivieren würde wohl weniger Performance kosten als E Kerne deaktivieren.

War auf Heavy Multithreaded Workloads bezogen. E-Kerne deaktivieren würde wohl bei Games etwas bringen, da dann der Ringbus schneller läuft.

Beitrag von „Hecatomb“ vom 31. Januar 2022, 17:35

Muss ich mich da an die 10 gen Anleitung bei Opencore halten? möchte heut noch ne efi für ein Bekannten basteln.

Beitrag von „hemmingway“ vom 14. April 2022, 18:06

Some other did: helps me.

Beitrag von „DSM2“ vom 14. April 2022, 18:29

Good for you but never was necessary!

Also nobody needs help from olarila here... don't get the point of your post! [hemmingway](#)

edit: also doesn't make any sense even after your edit. You never asked for help in this thread.

Beitrag von „hemmingway“ vom 15. April 2022, 19:02

Entschuldigung!

Ich habe einige EFIs von hier ausprobiert.

Keine wollte meine alten MacOS Installationen booten. Ich hatte die Faxen dicke und wollte keine Zeit mehr versammeln.

Das Problem ist die Grafikkarte. Die wird nicht nativ von MacOS unterstützt: GeForce RTX 2080 ti Turbo (Gebraucht gekauft, die letzte, die 3D Vision unterstützt).

Ich habe zwar einige boot-args ausprobiert, aber nicht das Richtige erwischt.

Mit `npci=0x2000` bootet auch meine alte EFI von hier. Die Metal Grafikbeschleunigung läuft aber nicht. Dafür gibt es andere Karten.

Ein USB2 Port ist für die Installation mit USB Stick erforderlich.

Viele Grüße, Bernhard